

Die ersten beiden Kerzen am Adventskranz brennen bereits zu Beginn.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entzünden der dritten Kerze

Der Advent geht in seine zweite Hälfte, das Weihnachtsfest rückt näher, die Erwartung des Kommenden intensiviert sich. Wie steht es um meine Erwartung? Findet Christus Raum in meinem Leben, in meinem Herzen? Spüre ich schon die Vorfreude auf seine Ankunft, die wir erwarten?

Von einer brennenden Kerze des Adventskranzes wird das Licht genommen und die dritte Kerze entzündet.

Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.

Maria Ferschl 1954 – GL 223

Gebet

Allmächtiger Gott, sieh gütig auf dein Volk, das mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Tagesgebet vom 3. Adventssonntag

Lesung

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Freiheit verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde Saat wachsen lässt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allem Völkern.

Jes 61,1-2a.10.11

Lied

1. Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem! / Sieh, dein König kommt zu dir, / ja er kommt, der Friedefürst. / Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!
2. Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk! / Gründe nun dein ewig Reich, / Hosianna in der Höh! / Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!
3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild! / Ewig steht dein Friedens-thron, / du, des ewgen Vaters Kind. Hosian-na, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

Nach Ps 44,27 – GL 228

Evangelium

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Er sagte: „Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: *Ebnet den Weg für den Herrn!*, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. [...] Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren.“

Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

Joh 1,6-8.23.26-28

Fürbitten

Herr Jesus Christus, dein Kommen ist eine frohe Botschaft für die Armen.

- Komm und wende die Not der Hungernen, der Menschen ohne Arbeit und Heimat, damit sie teilhaben an den Früchten dieser Erde!

Dein Kommen vermag jene zu heilen, deren Herz zerbrochen ist.

- Komm und tröste jene, die um liebe Verstorbene trauern, die unter zerbrochenen Beziehungen leiden, die ihren Lebenssinn verloren haben, damit sie dem Leben wieder trauen können!

Dein Kommen wird den Gefangenen die Befreiung bringen.

– Komm und schenke den ungerecht Verurteilten, den von Ängsten Besetzten, den an ihrer Entfaltung Gehinderten Freiheit, damit ihr Leben fruchtbar wird!

Mit deinem Kommen bricht eine Zeit der Gnade an.

– Komm und belebe von neuem all jene, die nicht mehr an die Zukunft glauben können, die in Schuld verstrickt sind, die mit dem Leben abgeschlossen haben, damit sie eine gute Zukunft haben!

Dein Kommen bringt Gottes Gerechtigkeit hervor.

– Komm und verschaff denen Gerechtigkeit, die unterdrückt sind, die keine Lobby haben, die im toten Winkel der Gesellschaft leben müssen, damit in ihrem Leben Friede werde.

Komm, Herr Jesus, damit Gottes Reich anbreche.

– Und mache mich mit Wort und Tat zu deinem Rufer in den Wüsten dieser Welt!

Gebet des Herrn und Segen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott nähre in uns die Freude auf die Ankunft seines Sohnes. Er bereite ihm einen Weg durch die Wüsten unseres Lebens. Er helfe uns, ihn zu erkennen, der mitten unter uns Einzug hält.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

1. O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, / denn heute schon baust du dein Reich unter uns, / und darum erheben wir froh unser Haupt. / O Herr, wir warten auf dich.

3. O Herr, wenn du kommst, jauchzt die Schöpfung dir zu, / denn deine Erlösung wird alles befreien. / Das Leid wird von all deiner Klarheit durchstrahlt. / O Herr, wir warten auf dich.

4. O Herr, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zurück, / wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu. / Dein Fest ohne Ende steht für uns bereit. / O Herr, wir warten auf dich.

Helga Poppe 1979 – GL 233

ZEIT für DICH und GOTT am 3. Adventssonntag

eine EINLADUNG



Hört, gute Nachricht,
Freudengesang:

Gott befreit sein Volk,
schon kommt er herbei.

Ruf in der Wüste trifft unser Ohr.

Bereitet den Weg,
den Weg für den Herrn!